

Leipzig, 08.05.2026

### **Arrangieren, ausprobieren und über A-cappella-Musik philosophieren Coachings und Gespräche der „a cappella Academy“ geben Input en masse für junge Vokalensembles**

In diesem Jahr setzt „a cappella“ für den Nachwuchs der Szene auf ein umfassendes Weiterbildungsformat – statt eines klassischen Wettbewerbs bietet die „a cappella Academy“ jungen Vokalensembles die Möglichkeit zu verschiedenen Workshops und Seminaren, liefert Input und Expertise. Am Donnerstag startete das Programm für die teilnehmenden Gruppen, für welches die Stadtbibliothek mehrere Säle und Räume bereitstellte. Unter anderem gab dabei Juan Garcia – als Sänger, Arrangeur, Komponist, Autor und nicht zuletzt Dozent ein echter Vokalmusiktausendsassa – einen Workshop zum Arrangieren. Den Ensembles und einigen Gästen (denn dieser Workshop war auch öffentlich) gab er Einblick in sein Vorgehen und seine Erfahrungen, angefangen von der Songauswahl über eine erste Analyse und Vorbereitung bis hin zum Ausprobieren und immer weiter Verfeinern. Quasi aus dem Ärmel schüttelt er währenddessen Tipps wie den, das ein ganz basales Arrangement manchmal auch reicht, es muss nicht immer „mehr“ oder besonders „viel“ drin und dran sein – man hängt ja schließlich auch an einen Weihnachtsbaum nur Kugeln, und keinen „Kleinwagen“. Satztechniken und Möglichkeiten werden anschließend auch gleich praktisch erklärt und umgesetzt – gemeinsam mit dem anwesenden „Chor“, also den Mitgliedern aller Ensembles, wird ein Arrangement des Jazz-Klassikers „The nearness of you“ begonnen, also gemeinsam ausgesetzt und auf Zuruf singend ausgetestet. Und wann immer eine neue Idee aufkommt oder der Impuls, etwas bestimmtes hervorzuheben, erklärt Juan Garcia angenehm beiläufig, welche Wirkung wie erreicht werden kann.

Noch mehr aus dem Moment und Prozess heraus entstand Musik im Workshop mit Winnie Brückner vom Ensemble niniwe, bei dem sich einzelne Sängerinnen und Sänger der verschiedenen Academy-Gruppen im Improvisieren und Circle Singing ausprobierten – im Kreis aufgestellt und in einem gemeinsamen Grundbewegungsmodus werden, sich beständig wiederholend, kleine Motive und Phrasen spontan erdacht, übernommen, untereinander weitergegeben, weitergesponnen und

---

#### **Künstlerische Leitung**

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

#### **Veranstalter**

Verein zur Förderung  
der Vokalmusik - a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

#### **Marketing/PR/Sponsoring**

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[info@dreieck-marketing.de](mailto:info@dreieck-marketing.de)

#### **Presse**

Leika Kommunikation  
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

[u.lieschke@leikakommunikation.de](mailto:u.lieschke@leikakommunikation.de)

zusammengebaut. Es entsteht Musik mitten im Moment und in Gemeinschaft, aus einzelnen Tönen werden lebendige Arrangements, sich immer leicht verändernd, was beim Mitmachen wie auch beim Zuhören gleichermaßen spannend ist. Mit kleinen Anleitungen und kurzen gestischen Signalen werden die Veränderungsprozesse angestoßen und Winnie Brückner gibt sie so weiter, dass auch die Teilnehmer mal die Anleitung übernehmen und sich so auf Augenhöhe und offenen Ohres jeder einbringen, ausprobieren und schlussendlich partiell mal in anderes, vielleicht unbekanntes Terrain vordringen kann. Inspiration, neue Perspektiven einnehmen – das ist der Kern dessen, was die Academy mitgeben will und in kurzer Zeit auch verschiedentlich liefert.

In den weiteren Coachings des Tages gibt Stimpfpädagogin und Komponistin Evelyn Klauzner Einblicke in das Arrangieren und Komponieren, wenn man beispielsweise auch Vokal- mit Instrumentalmusik kombinieren will, liefert Basics des Prozesses ebenso wie Feedback auf bestehende (oder sich noch entwickelnde) Stücke, die die Teilnehmer mitgebracht haben. Und Simon Carrington, Mitgründer der legendären King's Singers vor nunmehr fast 60 Jahren, weiß allerhand über das Leben und Arbeiten als Ensemble zu berichten und weiterzugeben. Das tut er denn auch im gänzlich öffentlichen „a cappella Talk“ am Nachmittag, bei dem die amarcord-Mitglieder Wolfram Lattke und Daniel Knauft mit der „lebenden Legende“ auf seine A-cappella-Zeiten zurückblicken wollen und versuchen, so viele Geheimnisse und Begebenheiten wie möglich ans Tageslicht zu bringen. Simon Carrington – der ursprünglich Cellist und dann Bassist war, und den amarcord seit den 90er Jahren durch eine gemeinsame Masterclass kennen, die der Brite in den USA für seine damalig-dortigen Chorschüler gab – ist dafür bestens aufgelegt und hat auch einige Bilder und Videos aus seinem persönlichen Archiv mitgebracht. So sieht das Publikum unter anderem eine rare TV-Aufzeichnung der King's Singers mit Julie Andrews, Simon erzählt enthusiastisch von den ersten Herausforderungen der King's durch eine dreimonatige Tournee 1970 durch Australien, aber auch dem Glück, dass sie mit den Arrangeuren hatten, die sie in den Anfangsjahren begleitet und ihren Sound mitgeprägt hatten. The King's Singers arbeiteten auch mit dem Beatles-Produzenten George Martin zusammen, hatten die breite Paletten an Stilen und Genres, die sie bedienen, sogar schon bei ihrem ersten Auftritt parat, und ... Es gäbe noch so viele spannende Geschichten mehr

---

**Künstlerische Leitung**

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

**Veranstalter**

Verein zur Förderung  
der Vokalmusik - a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

**Marketing/PR/Sponsoring**

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[info@dreieck-marketing.de](mailto:info@dreieck-marketing.de)

**Presse**

Leika Kommunikation  
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

[u.lieschke@leikakommunikation.de](mailto:u.lieschke@leikakommunikation.de)

zu erzählen. Vielleicht kommt Simon Carrington ja auch dafür wieder zu „a cappella“ nach Leipzig. Der Auftakt ist mit dem diesjährigen Talk gemacht. Und Input ganz verschiedener Art gab es so jedenfalls für alle Teilnehmenden und alle stilleren Zuhörer des „a cappella Academy“-Programms reichlich. Am Folgetag gehen die Gruppen in der Masterclass des ebenfalls anwesenden ehemaligen King’s Singers Stephen Connolly dann noch einmal in die musikalische (Fein-)Arbeit als Ensemble, mit ihrem eigenen Repertoire – und zeigen sich im „a cappella Showcase“ am Nachmittag damit auch live im Konzert.

**Ansprechpartner:** Ute Lieschke  
Leika Kommunikation  
Tel.: +49 163 7082042  
[u.lieschke@leikakommunikation.de](mailto:u.lieschke@leikakommunikation.de)

Maud Glauche  
Tel.: +49 172 39 39 990  
E-Mail: [acappella@dreieck-marketing.de](mailto:acappella@dreieck-marketing.de)

**Autor:** Falk Mittenentzwei

26. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:  
**1. – 9. Mai 2026**

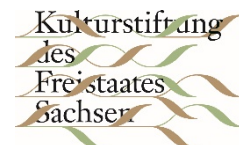
### PARTNER

**BMW  
GROUP**  
Werk Leipzig



### FÖRDERER

 **Stadt  
Leipzig**

 Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen

### KULTURPARTNER

**mdr  
KLASSIK**

**Künstlerische Leitung**  
amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

**Veranstalter**  
Verein zur Förderung  
der Vokalmusik - a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

**Marketing/PR/Sponsoring**  
DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig  
[info@dreieck-marketing.de](mailto:info@dreieck-marketing.de)

**Presse**  
Leika Kommunikation  
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

[u.lieschke@leikakommunikation.de](mailto:u.lieschke@leikakommunikation.de)